

MONTAGE VON HEBESCHIEBETÜREN HS

Die Firma **DOMIX-P** übernimmt keine Verantwortung für eine eigenständige Montage. Die Anleitung ist ausschließlich für qualifizierte Monteure bestimmt.

Die HS-Konstruktion darf keinen Kräften aus dem Baukörper ausgesetzt werden. Bei der Festlegung der Abmessungen der Schiebetüren sind sowohl die Bewegungen infolge der Ausdehnung der Türkonstruktion selbst als auch der Bauteile des Gebäudes zu berücksichtigen.

HAUPTSCHRITTE

WICHTIGE PUNKTE

HINWEISE

Demontieren Sie den Flügel vor Beginn der Montage. Führen Sie diese Tätigkeit zu zweit aus (bei größeren Türen – zu dritt).

DEMONTAGE DES FLÜGELS

- 1.1 Entfernen Sie die Abdeckkappe vom Flügel (**Abdeckprofil über die gesamte Länge des Flügels**), indem Sie sie mit einem Spachtel zum Entfernen von Leisten vorsichtig aufhebeln.
- 1.2 Schrauben Sie die zwei Anschläge ab – oben und unten.
- 1.3 Schrauben Sie die obere Schiene ab, ziehen Sie diese heraus sowie das Kunststoff-Endelement der Verglasung.
- 1.4 Öffnen Sie den HS-Türflügel und schieben Sie ihn bis zum Anschlag.
- 1.5 Heben Sie den Flügel vorsichtig nach oben an und nehmen Sie ihn heraus. Stellen Sie ihn an einen zuvor vorbereiteten, sicheren Ort.

ACHTUNG! Führen Sie die gesamte Demontage bei geschlossenen HS-Schiebetüren durch.



WICHTIG! Achten Sie darauf, dass der Flügel nicht kippt.

Demontage der Abdeckkappen

- 2.1 Demontieren Sie die Rahmenabdeckung (**hinter den Anschlägen – auf der Rückseite**).
- 2.2 Schrauben Sie die zwei Befestigungselemente ab.
- 2.3 Demontieren Sie die verbleibende obere Schiene sowie die Schließleiste.



PRÜFUNG DES
UNTERGRUNDS

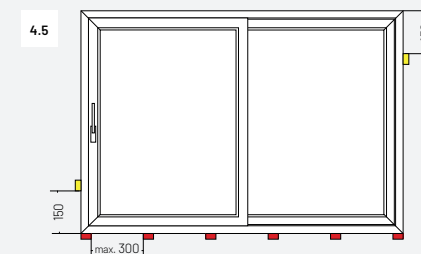
- 3.1 Prüfen Sie, ob sich an der Montagestelle Dachpappe oder Isolierfolien befinden. Falls ja – entfernen Sie diese.
- 3.2 Prüfen Sie, ob sich an der Montagestelle Unebenheiten oder Betonreste befinden. Falls ja – entfernen Sie diese.

➤ Andernfalls können die HS-Türen unter Belastung absacken.

VERANKERUNG AUF DER GRIFFSEITE

- 4.1 Setzen Sie den HS-Rahmen in die zuvor vorbereitete Öffnung ein.
- 4.2 Richten Sie den HS-Rahmen gemäß den Vorgaben des Investors (Fußbodenhöhe) aus.
- 4.3 Richten Sie die Unterseite des Rahmens mithilfe eines Lasers aus.
- 4.4 Verwenden Sie Tragklötze in unterschiedlichen Stärken (die Tragklötze sollten aus einem harten, nicht nachgebenden Material bestehen).
- 4.5 Ordnen Sie die Tragklötze in Abständen entsprechend dem Glasaufbau an:
-300 mm – maximaler Abstand bei einem Gewicht von 30 kg/m²
-200 mm – maximaler Abstand bei einem Gewicht über 30 kg/m²

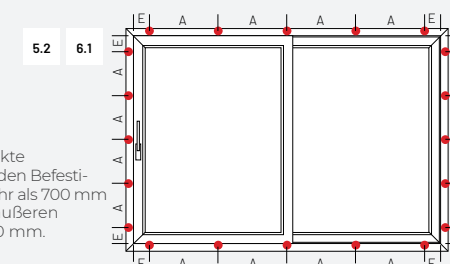
➤ Ein Laser ist genauer als eine Wasserwaage. Jeder Millimeter ist entscheidend, damit das HS-System einwandfrei funktioniert.



➤ ■ Tragklotz
■ Distanzklotz

AUSRICHTEN
DES HS

- 5.1 Richten Sie die Konstruktion in allen Ebenen mithilfe eines Lasers lotrecht aus.
- 5.2 Fixieren Sie die Konstruktion mit Hilfe von Stütz- und Distanzklötzen.



➤ ● = Befestigungspunkte
A = Abstand zwischen den Befestigungspunkten nicht mehr als 700 mm
E = Abstand von der äußeren Rahmenecke – 150 mm.

ANORDNUNG DER
BEFESTIGUNGSPUNKTE

- 6.1 Markieren Sie die Positionen der Schrauben im Rahmen:
-Abstand zwischen den Befestigungen nicht mehr **als 700 mm (erste und letzte)**,
-Abstand vom äußeren Profileck nicht **weniger als 150 mm**.
- 6.2 Bohren Sie in den zuvor markierten Punkten im Rahmen Löcher mit einem Durchmesser von 6 mm (Bohrer 6).
- 6.3 Bohren Sie die Löcher in die Wand durch die im Rahmen ausgeführten Öffnungen (passen Sie die Verankerungsart an das Material des Gebäudes an).
- 6.4 Drehen Sie die Befestigungsschrauben in die Öffnungen ein.

➤ Durch Einhaltung dieser Abstände verhindern Sie eine Verformung der Zarge (des Rahmens).

ISOLIERUNG

7.1 Befeuchten Sie die Stelle für das Ausschäumen mit Wasser.

Bei niedrigen Temperaturen wird die Verwendung von Winterschaum empfohlen, der NICHT mit Wasser befeuchtet wird.

Füllen Sie den Spalt zwischen Wand und Rahmen sorgfältig und vollständig mit Polyurethanschaum aus. Die Schaumschicht darf nicht dicker als 3 cm sein. Ist der Spalt größer, verwenden Sie Styropor in der Kombination Schaum-Styropor-Schaum. Kontrollieren Sie immer, ob der Spalt auch auf der Außenseite der HS-Tür gleichmäßig ausgefüllt wurde. Falls Fehlstellen vorhanden sind – ergänzen Sie diese.

7.3 Befeuchten Sie den Schaum erneut mit Wasser.

▷ Dies erleichtert das Aushärten des Schaums sowie das Entfernen eventueller Verschmutzungen vom Profil.

WICHTIG! Polyurethanschaum dient nicht zur Befestigung von Fenstern, sondern AUSSCHLIESSLICH zur Abdichtung und Wärmedämmung des Spalts zwischen Fenster und Wand.

VERGLASUNG DES FESTEILS HS

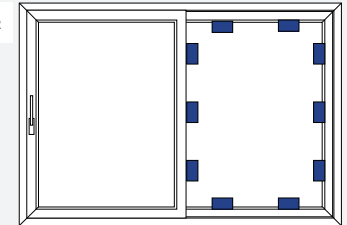
8.1 Verglasen Sie zuerst den festen Teil der HS-Konstruktion (Festteil).

8.2 Klemmen Sie entsprechend aus.

Nach der Montage des Schiebeflügels besteht kein ausreichender Zugang zum festen Teil.

▷

8.2



■ Zusätzliche Verglasungsklötze zum Ausfüllen der Fugen

MONTAGE DES FLÜGELS

9.1 Montieren Sie die obere Schiene auf der Seite des beweglichen Teils (Griffseite).

9.2 Montieren Sie die Schließleiste im Rahmen, sodass sie einrastet, und schrauben Sie die zwei Befestigungselemente fest.

9.3 Setzen Sie den Flügel in die Laufschiene ein, beginnend von unten, sodass die Rollen auf der Schiene aufliegen.

9.4 Richten Sie den Flügel senkrecht aus, sodass er in den oberen Teil der Schiene eingeschoben wird.

9.5 Schieben Sie den Flügel und schließen Sie ihn.

9.6 Montieren Sie den zweiten Teil der oberen Schiene sowie alle übrigen Abdeckkappen.

9.7 Montieren Sie die zwei Anschläge – oben und unten.

VERGLASUNG DES SCHIEBEFLÜGELS

- 10.1 Verglasen Sie den Schiebeflügel.
- 10.2 Klemmen Sie entsprechend – gemäß Schema. Zwei Klötze unten (unabhängig von der Größe), auf der Griffseite oben, auf der Labyrinthseite unten.
- 10.3 Kippen Sie den Flügel leicht, sodass ein Spalt entsteht.
- 10.4 Platzieren Sie diagonal Verglasungsklötze in entsprechender Stärke, sodass der Spalt zwischen Flügel und Rahmen nach dem Öffnen gleichmäßig ist.
- 10.5 Montieren Sie die Glasleisten (oben–unten, rechts–links).

PRÜFUNG

- 11.1 Überprüfen Sie nach der Montage die Fugen zwischen Flügel und Rahmen:
 - Die obere Fuge sollte über die gesamte Länge 18–20 mm betragen (bei geschlossenem Flügel),
 - die untere Fuge – 3 mm.



■ Grundklötze – halten die gesamte Glasdiagonale
■ Zusätzliche Verglasungsklötze zum Ausfüllen der Fugen

